VorORT

Ortsteilzeitung für Schapen und Weddel

Dezember 2023

Schnelle Hilfe

Polizei Notruf	110
Feuerwehr Notruf	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Städt. Klinikum, Salzdahl. Str. zentrale Notaufnahme	0531 595 -25 00
Augenärztl. Bereitschaftsdienst	0531 700 99 33
Qualifizierter Krankentransport	0531 192 22

Telefon-Seelsorge	www.telefonseelsorge.de	
	evang.	0800 111 0 111
	kath.	0800 111 0 222
Frauenhaus		0800 011 6 016
		0531 280 12 34
Elterntelefon	Mo-Fr 9:00-17:00 Uhr	0800 111 0 550
Nummer gegen Kummer für Kinder	Mo-Sa 14:00-20:00 Uhr	116 111

Wir wünschen allen unseren Lesern und Freunden eine schöne Adventszeit und wunderbare Weihnachten.

Bei unseren Werbepartnern bedanken wir uns ganz herzlich für ihre Treue und Unterstützung. Ohne sie wäre die „VorOrt“ nicht möglich. Deshalb sollten ihre Angebote bei unseren Lesern Beachtung finden.

Nach einem guten Rutsch sehen wir uns im neuen Jahr wieder.

Ihre

Heidemarie und Richard Miklas

Schapen

Polizeistation Volkmarode
Am Feuerteich 7
0531 886 86 30

Polizeistation Querum
Querumer Str. 21-22
0531 476 34 15

Freiwillige Feuerwehr
Ortsbrandmeister
Götz-Hendrik Gronwald
0173 638 97 59

Bezirksgeschäftsstelle Ost
Vokmaroder Straße 8 b
0531 470 -36 28
Verwaltungsstelle.querum@braunschweig.de

Schadstoffmobil
Buchhorstblick (vor der Sporthalle)
Di, 5. Dezember, 14:30–15:30 Uhr

Weddel

Polizeistation Cremlingen
Sickter Straße 8 a
05306 932 23 -0

Polizeikommissariat WF
Lindener Str. 22
05331 93 30

Freiwillige Feuerwehr
Ortsbrandmeister
Florian Meyer
05306 572 38 32

Gemeindeverwaltung Cremlingen
Ostdeutsche Str. 22
05306 802 -0
info@cremlingen.de

Schadstoffsammlung
alle Straßen
erst wieder in 2024

Impressum

hm medien Richard Miklas

V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:
Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Layout
Heidemarie Miklas

Redaktion
Berichte, Terminankündigungen und Fragen bitte an hm medien
info@hm-medien.de
0151 11984310 / 0531 16442

Druck
oeding print GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de

Redaktionsschluss nächste Ausgaben

Januar	Do	28.12.
Februar	Fr	26.01.

Die Internet-Ausgaben Ihrer Ortsteilzeitung finden Sie jetzt unter www.hm-medien.de

Die „VorOrt“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ist ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.

RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C118370
FSC www.fsc.org

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
XQ4
www.blauer-engel.de/uz195

50 Jahre
Bei Bedarf auch Hausbesuche.
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Arbeitnehmer, Beamte, Rentner betreuen wir von A bis Z bei der
Einkommensteuerklärung,
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen sowie bei Vorliegen von selbst genutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 18.000,- bzw. 36.000,- Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Für Sie vor Ort: Beratungsstellenleiterin Silvia Dikenseli
Im Rübenkamp 13 · 38162 Cremlingen · Telefon 05306 5548660
e-mail: Silvia.Dikenseli@vlh.de · www.vlh.de/bst/3074 · zertifiziert nach DIN 77700
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG

Viel Heizöl
für Ihr Geld
Sicher und preiswert für die Zukunft
Ihr Heizöllieferant
Dietmar Klutas
Schapener Straße 17 b
38162 Weddel
Telefon 05306 4148

Aus dem Stadtbezirksrat Hondelage-Volkmarode

Rückblick aus dem Bezirksrat 111 - Schapener und allgemeine Themen

An dieser Stelle wurde regelmäßig über die wichtigsten Entscheidungen des Bezirksrates berichtet. Heute soll über Maßnahmen „außerhalb des Protokolls“ informiert werden

Das Jahr geht zu Ende. Kommunalpolitisch war es eher ein ruhiges Jahr.

- **So ist beispielsweise erfreulich, dass es auch in Zukunft die Bücherei in Schapen geben wird.** Bisher wurde diese von Frau Bratherig-Horn und Frau Christel betreut. Nun haben die Damen nach vielen Jahren den Staffelstab weitergereicht. Frau Christel hat die Bücherei 22 Jahre betreut und Frau Bratherig Horn mehr als 15 Jahre. Zunächst einmal ganz herzlichen Dank an die Damen für ihr großes ehrenamtliches Engagement. Erfreulicherweise wurde eine Nachfolerin gefunden. Es handelt sich um Dagmar Worgan. Herzlich willkommen, liebe Dagmar.
- **Im Bezirksrat gab es ebenfalls einen Wechsel.** Nachdem Jan Merforth aus Hondelage sein Mandat niedergelegt hat, rückt Jan Hackenberg aus Schapen nach. Auch Ihnen ein herzliches „Willkommen“, Herr Hackenberg.
- **Bestimmt sind Ihnen in Volkmarode und Hondelage die hübsch bemalten Stromverteilerkästen aufgefallen.** Darunter befinden sich richtige Kunstwerke. Natürlich ist solch eine Malaktion auch für Schapen geplant. Der Kindergarten, der Malkreis der Seniorengruppe und zwei Privatpersonen haben sich bereit erklärt, Kästen in Schapen zu verschönern. Allerdings musste die Durchführung erst einmal verschoben werden. In Schapen wurden mehrere Stromkästen ausgetauscht.
- **Die Hordorfer Straße – eine unendliche Geschichte.** Bereits in der vorletzten (!!) Legislaturperiode hat der Bezirksrat den Antrag gestellt, im östlichen Bereich eine Querungshilfe einzurichten. Die Hordorfer ist eine sehr stark frequentierte Straße. Gerade im Berufsverkehr ist es schwer, die Straße zu kreuzen. Dazu kommt, dass bei Stau auf der A2 die Straße gern als Umleitungsstrecke von Nutzern der BAB genutzt wird. Dieses kommt bekanntlich häufig vor.

  Gerade für Kinder, alte Mitbürgergerinnen und Mitbürger oder Behinderte ist das ein großes Problem.

  Von der Idee einer Querungshilfe mussten wir Abschied nehmen. Die Straße ist einfach nicht breit genug. Deshalb fordern wir nun einen Fußgängerüberweg (Zebrastreifen). Nicht nur im laufenden Jahr, sondern auch davor ist der Bezirksrat immer wieder bei der Verwaltung vorstellig geworden. Es haben mehrere Ortsbesichtigungen stattgefunden. Betroffene haben auf ihre Situation aufmerksam gemacht. Zuletzt im Rahmen der Sprechstunden mit dem Oberbürgermeister.

  Bisher ohne Erfolg. Die Verwaltung sieht nicht die rechtlichen Voraussetzung. Ungeachtet dessen kämpfen Anwohner und Bezirksrat engagiert weiter. Vielleicht lockern sich die gesetzlichen Vorgaben.
- **Schapen bekommt eine neue Bushaltestelle.** Diese an die östliche Ecke Weddeler Straße/Buchhorstblick verlegt. Die gute Nachricht ist, die Haltestelle wird behindertengerecht sein, es wird wieder ein Buswartehäuschen geben (Idealerweise mit Dachbegrünung, wie schon lange vom Bezirksrat gefordert) und Fahrradständer. Die schlechte Nachricht ist, die Haltestelle Hühnerkamp wird geschlossen. Der Bezirksrat hat dagegen interveniert, bisher ohne Erfolg.
- Erinnern Sie sich? Der Stadtrat hat vor einiger Zeit beschlossen, dass an die Sporthalle ein Gymnastikraum angebaut werden soll. Die Freude war groß, doch 2022 wurde diese Maßnahme wieder gecancelt.

  Nun gibt es in ganz Schapen keine Räume, die von allen für Feiern oder Versammlungen genutzt werden kann. Die Vereinsgaststätte beispielsweise darf nur Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden, die einzige Ausflugsgaststätte liegt außerhalb und hat abends nicht geöffnet,

  In seiner Sitzung am 23.11.2023 wird sich der Bezirksrat mit einem Antrag von SPD/Grüne/BIBS beschäftigt haben, mit dem ein Multifunktionsraum gefordert wird.

  Dieser hätte den Vorteil, dass er einerseits für sportliche Aktivitäten, wie Rückenschule etc. genutzt werden kann, andererseits aber zusätzlich für Feierlichkeiten.

  Wenn Sie diesen Artikel lesen, wird über den Antrag entschieden worden sein. Lassen Sie sich überraschen.

Dieses waren nur einige Beispiele. Über die Aktivitäten des Bezirksrates wurde in der „VorOrt“ berichtet.

Hinzu kommen noch die Aktivitäten des Bezirksbürgermeisters auf dem „kleinen Dienstweg“, diverse Gespräche in und mit der Verwaltung und Ortstermine. Darüber auch noch zu berichten würde den Rahmen sprengen.

Ulrich Volkmann
Bezirksbürgermeister

Bezirksrat und Bezirksbürgermeister wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern frohe Weihnachten und ein friedliches und gesundes neues Jahr.

Imkerei Schapener Honig

„Blumenzwiebel-Retterwiese“ auf dem Schapener Friedhof Die Blumenzwiebeln sind gesteckt!

Im April standen das erste Mal die Sammelkörbe für ausgediente Blumenzwiebeln auf dem Schapener Friedhof bereit. Viele vorerst ausgedienten Knollen durften wir dort einsammeln.

Und jetzt war es ENDLICH soweit, wir konnten diese in die Blumenzwiebel-Retterwiese stecken!Schon im Frühjahr konnten sich die Besucher*innen auf den Schapener Friedehof über eine (noch kleine) Frühblüher-Pracht freuen. 2024 dürften uns noch viele, weitere Blumen dazukommen! Wir sind sehr gespannt, wie sich die Retterwiese entwickelt.

Schapener Honig möchte mit der Aktion „Blumenzwiebelretter“ einen Beitrag gegen das Insektensterben leisten. Wildbienen, Schmetterlinge & Co. sind für die Natur ganz besonders wichtig, finden aber nicht überall Nahrungsquellen und Nistmöglichkeiten. Friedhöfe leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz und Erhalt der Insekten. Sie werden immer mehr zu Rückzugsorten für die nützlichen Bestäuber.

Die kleine Wiese, direkt am ersten Eingang des Friedhofes, hat uns die Stadt Braunschweig – Fachbereich Stadtgrün und Sport – im vergangenen Jahr für diese Aktion zur freien Verfügung gestellt.

Vielen Dank an Alle, die die Sammelkörbe genutzt haben, wir hoffen, Sie sind auch 2024 wieder mit dabei!

Haben Sie Fragen zum Projekt „Blumenziebel-Retterwiese“ oder eine Idee, wo noch so eine Wiese angelegt werden könnte!? Dann schreiben Sie uns gerne eine Mail: schapener.honig@gmx.de

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Schapener-Honig Team

www.schapenerhonig.de

Seniorenkreis Schapen

Skat-Gruppe sucht noch Mitspieler

Wenn Sie dabei sein möchten, rufen Sie uns an.

0531 236 18 95 Zahn

SCHÜTZENVEREIN SCHAPEN

Der SV Schapen feierte Königsfest

Das Königshaus 2023
v.l.n.r.: Welf Kolodzinski, Filip Helck, Michaela Timpe, Renate Beyer, Volkmar Schmidt, Christian Oppermann und Barbara Weinert vom KSV Braunschweig

Der Schützenverein Schapen feierte am 4. November 2023 in der Ahornschänke in Weddel sein Königsfest. Ab 15:00 Uhr trafen die Schützen unseres Vereins sowie Barbara Weinert vom Kreisschützenverband mit Ehemann ein. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden um 15:30 Uhr eröffneten alle anwesenden Könige das reichhaltige Kuchenbuffet, welches von zahlreichen Schützengeschwistern bereitgestellt worden war.

Nachdem der leckere Kuchen genossen wurde, begann um 16:00 Uhr das Knobeln um Sachpreise, die sowohl eingekauft als auch gespendet waren. Den Mitgliedern des Könighauses 2022 wurde für die Regentschaft gedankt und ihnen die Königsketten abgenommen, dieses Mal auch vom Kinderkönig.

Dann folgte die Ehrung der stellvertretenen Damenleiterin Ursula Vahldiek für ihre Vereinstätigkeit mit der silbernen Ehrennadel des Niedersächsischen Sportschützenverbandes.

Im Anschluss wurden die neuen Sieger der Herbstpokale und Scheiben bekannt gegeben. Diese waren an den letzten drei Mittwochen im Oktober auf dem Schießstand in Gliesmarode ausgeschossen worden.

Auflagepokale:

Wanderpokal Horst Eßmann:	Matthias Pischel
Wanderpokal der Damen:	Renate Beyer
Wanderpokal Vera Sladowski:	Stefan Timpe
Frank-Daelen-Pokal:	Welf Kolodzinski

Pokale –freistehend-:

Wanderpokal Günter Bolle:	Christian Oppermann
Wanderpokal der Schützen:	Stefan Timpe
Jubiläumsscheibe G. Knappworst:	Matthias Pischel
Kanonenpokal:	Stefan Timpe

Luftpistolenpokale:

Hoppe-Pokal (3. Platz):	Stefan Timpe
Lupi Wanderpokal	Welf Kolodzinski

Herbstmeister:

Herren Auflage:	Welf Kolodzinski
Herren freistehend:	Stefan Timpe
Luftpistole:	Stefan Timpe

Trostpokal: Ben Oppermann

Nach einer kurzen Pause wurde das neue Königshaus 2023 bekannt gegeben. Wie seit langem üblich, erfolgte die Auswertung durch die Schießsportleiter des Schützenvereins Gliesmarode. Die Umschläge mit den Angaben zu den Siegern waren vorbereitet übergeben worden.

Kleine Königin:	Michaela Timpe
Große Königin:	Renate Beyer
Kleiner König:	Welf Kolodzinski
Großer König:	Volkmar Schmidt
Lupi König:	Christian Oppermann
Kleinkaliberkönig:	Christian Oppermann
Jugendkönig:	Filip Helck

Mit einem „Dreifach Gut Schuss“ wurden die Sieger geehrt und von den anwesenden Schützengeschwistern beglückwünscht. Das leckere Buffet wurde dann vom neuem Königshaus eröffnet und alle Anwesenden genossen das herzhafte Essen. Es gab auch noch Getränkerunden von den neuen Majestäten.

Als letzter Programmpunkt wurden die Sieger des Knobelns bekannt gegeben und die Preise verteilt. Wilfried Asendorf war in diesem Jahr der Beste. Danach beendete der Vorsitzende mit ein paar Worten den offiziellen Teil des diesjährigen Königsfestes.

Am Sonntag fand wieder das Königsfrühstück statt, wie immer getrennt nach Schützinnen und Schützen. Die Herren fanden sich traditionell ab 11:00 Uhr in der Weddeler Ahornschänke zur Königssuppe und Buffetresten ein, dazu gab es natürlich auch Getränke zum Durstlöschen. Die Damen machten sich auf den Weg zur kleinen Königin in die Weststadt. Durch Vorplanung und Tradition stand dort wieder ein ausreichendes Frühstück für alle beteiligten Schützinnen bereit. Um 14:30 Uhr war dann das Königswochenende der Herren beendet, die Damen waren etwas länger gesellig beisammen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Timpe
1. Vorsitzender

BIO-WEIHNACHTSBÄUME

aus regionalem ökologischem Anbau mit Bioland-Zertifikat
ungespritzt + keine Ausdünstungen + glyphosatfrei

Nordmanntannen 1 m – 3 m

Verkauf: 8.12. – 10.12. (10 – 17 Uhr)

Flohmarkt im Museum:
Samstag, 9.12 u. Sonntag, 10.12. (10-17 Uhr)
Bücher, Möbel, Spielsachen, Haushaltsgegenstände, Dekoartikel...

Lenge's Hof, Lindenallee 5, Schapen, www.lengeshof.de

Wir haben Betriebsferien
vom 23. Dezember
bis einschließlich 11. Januar 2024

Wir wünschen Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr

Am 12.01.2024 sind wir wieder für Sie da, um Sie mit selbst gebackenen Kuchen, süßen Strudeln, Flammkuchen und Braunkohl zu verwöhnen.

Schäfer's Ruh
DAS AUSFLUGSCAFÉ MIT TRADITION

Eva & Manfred Vollprich
Bäcker- und Konditormeister
Lindenallee 22
38104 Braunschweig-Schapen
Tel. 0531/360240

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag 11:00 - 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr
www.schaefersruh-cafe.de

Der Blick mit dem WOW-Effekt

Anzeige

Entdecken Sie die Schönheit von Permanent Make-up!

Permanent Make-up bietet viele Vorteile für Menschen, die gerne ihre natürliche Schönheit betonen möchten. Hier sind einige der wichtigsten Vorteile:

Zeitersparnis: Mit Permanent Make-up sparen Sie wertvolle Zeit beim täglichen Schminken. Sie müssen sich nicht mehr jeden Morgen mit Eyeliner oder Augenbrauenstift abmühen. Das Permanent Make-up bleibt dauerhaft und sieht immer perfekt aus.

Perfektes Aussehen rund um die Uhr: Egal ob Sie gerade aufwachen, Sport treiben oder schwimmen gehen - Ihr Permanent Make-up bleibt immer an Ort und Stelle. Es verwischt nicht und verläuft nicht, sodass Sie sich keine Sorgen machen müssen, dass Ihr Make-up im Laufe des Tages verschwindet.

Korrektur von Unregelmäßigkeiten: Permanent Make-up kann dazu beitragen, Unregelmäßigkeiten im Gesicht zu korrigieren. Wenn Sie zum Beispiel dünnere oder ungleichmäßige Augenbrauen haben, können diese mit Permanent Make-up aufgefüllt und symmetrisch gestaltet werden.

Natürliches Aussehen: Professionell durchgeführtes Permanent Make-up sieht sehr natürlich aus und betont Ihre individuellen Gesichtszüge. Es wirkt nicht übertrieben oder künstlich, sondern verstärkt lediglich Ihre natürliche Schönheit.

Langfristige Kostenersparnis: Obwohl die anfänglichen Kosten für Permanent Make-up höher sein können als für herkömmliches Make-up, sparen Sie langfristig Geld. Sie müssen keine teuren Kosmetikprodukte mehr kaufen und sparen Zeit und Geld für regelmäßige Auffrischungen.

Permanent Make-up bietet viele Vorteile und ist eine großartige Option für Menschen, die ihre natürliche Schönheit betonen möchten, ohne täglich viel Zeit und Mühe investieren zu müssen.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin und lassen sich beraten.

Herzliche Grüße
Daniela Kniep

Mit den besten Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Ihre Daniela Kniep

carewell cosmetic
Kosmetik-Institut

daniela kniep
am lindenberg 1
38104 Braunschweig
fon: 0531 - 239.63.90
whatsapp: 0176 - 42720704
info@carewell-cosmetic.de
www.carewell-cosmetic.de

KanzLeip§

Julia Nina Leip

Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht
Verfahrensbeistand (zertifiziert)

Bruchtorwall 13
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 / 287 961 30
Fax: 0531 / 287 961 31
info@kanzleip.de
www.kanzleip.de

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr

Ballett- und Tanz-Shop
Karin Hase

Jedem einzelnen von Ihnen die allerbesten Wünsche für eine zufriedene und gesunde Weihnachtszeit

38122 BS-Rüningen, Altenaustraße 5, Tel. 0531 873441

Kinderkönigsfest beim SV Schapen

Anfang Oktober fand das Kinderkönigsfest 2023 statt. Die Jugendbetreuung traf sich um 14:30 Uhr, bereitete alles für die Ankunft der Jungschützen und deren Begleitung vor. Kekse, Kuchen, Süßigkeiten sowie warme Getränke standen bereit. Ab 15:00 Uhr kamen die beiden angemeldeten Jungschützen zu unserem Schießstand in Gliesmarode.

Zuerst wurde zur Erinnerung noch einmal das Kinderkönigsschießen erklärt. Jeder hatte 20 Schuss mit dem Lichtpunktgewehr, um einen möglichst guten Schuss abzugeben. Allerdings konnte kein Teilnehmer sein Ergebnis oder das eines anderen erfahren, denn der Monitor war abgedeckt.

Nach einer kurzen Pause begannen die Schießspiele, um den Sieger des Jugendwanderpokals zu ermitteln, der immer an den Nachwuchsschützen mit den meisten Punkten geht. Die Punkte werden bei jedem einzelnen Spiel verteilt. Beim ersten Spiel mussten sich die Teilnehmer entscheiden, ob sie ungerade oder gerade Zahlen treffen wollten. Mit 20 Schüssen sollten sie „ihr Ziel“ treffen. Es kam nicht auf die Höhe des Wertes an, sondern nur, ob das Wunschziel mit dem Ergebnis übereinstimmte. Dieses war verdammt schwer, trotz einer 50:50-Chance. Dieses Spiel entschied Filip mit neun Treffern zu sieben Treffern von Ben für sich.

Bei der zweiten Aufgabe sollte mit 20 Schuss ein beliebiger Wert von Eins bis Zehn möglichst oft getroffen werden. Dieses Mal gewann Ben, denn er hatte zwei Zahlen jeweils 5-mal getroffen, Filip hatte zwei Zahlen jeweils 4mal getroffen.

Jetzt musste nach dem Gleichstand der letzte und dritte Wettkampf entscheiden, wer der Sieger des Wanderpokals wurde. Beide Nachwuchsschützen hatten ihre Väter dabei, die auch aktive Schützen in unserem Verein sind. Die Kinder schossen jeweils mit dem Lichtpunktgewehr einen Schuss und die Väter mussten möglichst nah an dieses Ergebnis beim Luftgewehrauflageschießen herankommen.

Die Differenz nach 20 Wertungsschüssen betrug bei Filip und Christian Helck 30 Ringe, bei Ben und Christian Oppermann 29 Ringe. Dieses wurde aber zur Aufrechterhaltung der Spannung erst bei der Siegerehrung bekannt gegeben.

Jetzt wurden zur Stärkung erst einmal die bestellten Pizzen gegessen, die pünktlich geliefert wurden und allen schmeckten. Dann wurde der Wanderpokalsieger bekannt gegeben. Er ging mit zwei Spielsiegen an Ben Oppermann, der sich riesig freute. Und jetzt wurde beiden erklärt, dass die Siegerehrung des Jugendkönigs zum ersten Mal erst beim Königsfest der Erwachsen erfolgte. Somit mussten beide jetzt noch bis zum nächsten Monat warten, wer denn jetzt den Königsschuss 2023 mit dem Lichtpunktgewehr abgegeben hatte*. Dann wurde gemeinsam aufgeräumt und der gemütliche Sonntagnachmittag gegen 19:00 Uhr beendet.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Timpe
1. Vorsitzender

** siehe Bericht zum Königsfest*

Planung · Ausführung · Kundendienst

Wir elektrisieren Sie!

Wir setzen Sie ins rechte Licht!

Wir verbinden Sie!

Wir bieten Ihnen beste Kontakte!

Allen Lesern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Lupprian
ELEKTROTECHNIK GMBH
Petzvalstraße 56
38104 Braunschweig
Telefon (05 31) 37 70 71
Telefax (05 31) 37 37 71

Wohnung und Büro:
38104 BS-Schapen
Schapenstraße 10

Lebendiger Advent

Es ist mal wieder so weit: die Tage werden kürzer und die Nächte kühler. Der Advent ist da und somit auch die Zeit der Besinnung. Die Kerzen werden angezündet, der Glühwein gekocht, Kekse gebacken und Geschenke gekauft oder selbst hergestellt.
Auch in diesem Jahr ist der Lebendige Adventskalender in Weddel wieder gut gefüllt. Ich möchte mich ganz herzlich bei denen bedanken, die auch in dieser Adventszeit ihre Türen öffnen. Ihnen allen wünsche ich schon jetzt eine besinnliche und vor allem friedliche Weihnachtszeit. Für Fragen stehe ich weiterhin zur Verfügung unter: malte.scheffler@lk-bs.de

Der Abend beginnt in der Regel um 18.00 Uhr und endet gegen 19.00 Uhr. Für heiße Getränke hat es sich in der Vergangenheit bewährt, sich eigene Becher/Tassen mitzubringen. Darum bitten wir Sie auch im Namen der Veranstalter.

01.12. Geisler/Delfs Heimatstube im Dorfgemeinschaftshaus
02.12. schon um 15 Uhr: Weihnachtsliedersingen mit Kinderchor und Cantamus mit Kaffee, Punsch und Keksen
02.12. Team Weddel (Garten 3 Magdeburgstr. Holländer)
03.12. Abendgottesdienst mit Cantamus (Christuskirche) mit anschließendem Beisammensein mit Glühwein
04.12. Öffentliche Versicherung Dirk Enzenbach (Dorfplatz)
05.12. Frauenchor Weddel (Korsch Nordstraße 12)
06.12. Heimatverein Weddel (Wickinger Nelkenweg)
07.12. Freiwillige Feuerwehr Wanneweg
08.12. (Glüh)Weinkirche in der Christuskirche mit kulinarischen deftigen Köstlichkeiten
09.12. Dorfgemeinschaft Weddel (Hof Hornig Dorfplatz)
10.12. Abendgottesdienst mit Taufe und anschließendem Beisammensein mit Glühwein (Christuskirche)
11.12.
12.12. Der Dorfladen (Hopfengarten 14)
13.12. Katholische Kirche mit Friedenslicht aus Bethlehem
14.12. Männergesangverein (Schwarzenberg Schapener Str. 8)
15.12. Familie Gottsand (Grünstraße 7)
16.12. Stadtweg-Anwohner (Stadtweg 11)
17.12. GD mit Friedenslicht aus Bethlehem mit dem Frauenchor und anschließendem Beisammensein mit Glühwein
18.12. Erich-Kästner Schule Weddel
19.12.
20.12.
21.12. SPD Ortsverein (Ehlers Ütschenkamp 12)
22.12. Familie Scheffler (Breslaustraße 1e)
23.12. Familien Schütte, Krüger, Swieter (Bindestraße 8)
24.12. Gottesdienste zum Heiligabend (siehe Termine)

Weddel hat wieder einen Weihnachtsbaum

Das Team Weddel hat den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz aufgestellt. Gespendet wurde der Baum von Familie Helmhold aus Knigges Garten.

Passanten stellten fest: „Das ist der schönste Baum, den ihr jemals aufgestellt habt.“ Die Aktion wurde wie jedes Jahr von Dieter Grasshoff, dem Seniorchef der Fa. Grasshoff, tatkräftig unterstützt.

Helmut Korsch

Das Team Weddel

Ein wirklich sehr schöner Baum
Fotos: Helmut Korsch

Der sog. "Freispruch unter Vorbehalt" ist verfassungswidrig

Wer rechtskräftig wegen Mordes (und anderer gravierender Katalogstraftaten) freigesprochen wurde, muss nicht damit rechnen, dass das Strafverfahren gegen ihn bei neuer Beweislage wieder aufgenommen wird. Die Rechtswidrigkeit einer entsprechenden Regelung der Strafprozessordnung stellte das BVerfG unlängst fest (Urt. v. 31.10.2023, Az. 2 BvR 900/22).

Das Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) hat der Verfassungsbeschwerde des Herrn H. stattgegeben, gegen wen nach rechtskräftigem Freispruch einem Verfahren wegen Mordes viele Jahre später wegen desselben Tatvorwurfs erneut ein Prozess geführt wurde.

err H. war im Jahr 1983 von dem Vorwurf freigesprochen worden, die 17-jährige Frederike von Möhlmann vergewaltigt und getötet zu haben. Das Urteil wurde rechtskräftig. 2021 könnten aufgrund erheblichen Fortschritten in der DNS-Technik neue Beweismittel gewonnen werden, die angeblich auf eine Täterschaft des Herrn H hindeuteten. Auf Grundlage dieser Beweismittel wurde das Verfahren wieder aufgenommen, kurz nachdem die damalige Regierung mit einer entsprechenden Änderung der Strafprozessordnung (StPO) den Weg dafür ebnete. Herr H. griff dies mit einer Verfassungsbeschwerde an. Das BVerfG gab ihm nun Recht.

Die Richter des BVerfG erklärten die Vorschrift für nichtig – sie sei mit dem sog. Mehrfachverfolgungsverbot und dem Rückwirkungsverbot unvereinbar. Konkret führt das BVerfG aus:

„Der Grundsatz, dass niemand wegen derselben Tat mehrmals bestraft werden darf (ne bis in idem), beschreibt das Prinzip des Strafklageverbrauchs, das Strafgerichte und Strafverfolgungsorgane als Verfahrenshindernis von Amts wegen in jedem Stadium des Strafverfahrens zu beachten haben. Soweit dieser Grundsatz eine erneute Strafverfolgung aufgrund der allgemeinen Strafgesetze betrifft, ist er durch Art. 103 Abs. 3 GG zum verfassungsrechtlichen Verbot erhoben worden. Dabei gestaltet Art. 103 Abs. 3 GG das zunächst abstrakte Prinzip des Strafklageverbrauchs als grundrechtsgleiches Recht aus. Er gewährt dem Einzelnen Schutz, den dieser als individuelle Rechtsposition geltend machen kann. Dieser Schutz kommt Verurteilten wie Freigesprochenen gleichermaßen zu und steht bereits der erneuten Strafverfolgung entgegen."

Und:
„Demgegenüber verbietet Art. 103 Abs. 3 GG dem Gesetzgeber die Wiederaufnahme aufgrund neuer Tatsachen oder Beweismittel, die vorrangig auf eine inhaltlich „richtigere" Entscheidung zielt. Die Korrektur eines Strafurteils mit dem Ziel, eine inhaltlich „richtigere" und damit materiell gerechtere Entscheidung herbeizuführen, lässt sich mit der von Art. 103 Abs. 3 GG getroffenen unbedingten Vorrangentscheidung zugunsten der Rechtssicherheit gegenüber der materialen Gerechtigkeit nicht vereinbaren."

Bereits vor Inkrafttreten der Gesetzesänderung im Jahre 2021 war diese umstritten. Verfassungsrechtliche Bedenken äußerte nicht zuletzt der Bundespräsident.

Brockmann
Rechtsanwalt
Kanzlei Schrader, Thierack und Köhler

Wir wünschen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Agentur Peter Kunze
Weddeler Straße 7B • 38104 Braunschweig
Telefon (05 31) 36 17 47 Telefax (05 31) 36 17 46
peter.kunze@signal-iduna.net • www.signal-iduna.de/peter.kunze

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

Weddeler Heimatverein

Endlich wieder Theater!

Mit diesen Worten eröffnete Simone Wiggert am 20. Oktober diesen Jahres die Premiere unserer Aufführung „Der keusche Lebemann“ von Franz Arnold und Ernst Bach. Sie selber spielte in dem Stück die Regine, Frau des Fabrikanten Seibold.

Schon im April gab es die ersten Vorbesprechungen. Können wir das Stück noch besetzen? Sind alle wieder dabei? Schnell war die Begeisterung für das Theaterspielen wieder da.

Silke Remusch, sie spielte die Gerty, Tochter der Seibolds, sagte zu, obwohl, bedingt durch Wohnsitzwechsel, lange Anfahrtszeiten für Proben und Vorstellungen auf sie zukamen. Der Ortsbürgermeister Harald Koch, in der Rolle von Walter Riemann, musste nicht lange überredet werden und Regina Wichmann wollte gerne die quirlige Rolle der Hilde spielen.

Dann war da noch die Rolle des Heinz Fellner (Gertys Freund) zu besetzen. Das übernahm unser Neuzugang im Ensemble, Dirk Hoffmann. Er begeisterte uns mit seiner Lern- u. Spielfreude. Im Fabrikantenhaushalt Seibold diente auch ein Butler namens Alfred. In diese Rolle schlüpfte Michael Leibeling mit seinem ganz eigenen Humor.

Und dann wurde ja immer wieder von einer berühmten Filmdiva gesprochen, Ria Ray, eine Größe auf der Leinwand und auf den Theaterbühnen. Wer spielte sie? Natürlich Marlies Franke.

Jetzt nur noch ein bisschen proben und fertig?
Nein – so funktioniert es auf keinen Fall!

Eine lange Probenzeit steckte hinter dem Erfolg – erschwerend war, dass bei den Proben nicht immer alle anwesend waren.

Ausdauer war nötig; die Künstler immer wieder motivieren zu müssen, gerade wenn es mal nicht so läuft; Probenplanung; Kostüme organisieren; auf viele Fragen eine Antwort zu wissen ...

Das Ganze zu einer gelungenen Inszenierung zu bringen und selber noch mitzuspielen - dieser Herausforderung stellten sich Erich Wiggert (Max Stieglitz, Kompagnon von Seibold) und Gunnar Schulze (Julius Seibold, Fabrikant).

Für die Textsicherheit waren Helga Schulz oder Katrin Hoffmann als Souffleusen immer präsent.

Um Bühne, Licht und Ton kümmerten sich Heinz Stolle, Hans Witzkewitz und Hans Jürgen Möhring.

Für das leibliche Wohl sorgten Jutta Leibeling, Sylvia Remusch, Katrin Hoffmann und Gabriele Moises.

Christa Koch kümmerte sich um die Abendkasse; der eine oder andere Gast freute sich, dass es noch vereinzelt Karten gab.

Nun wollen wir uns an dieser Stelle nicht selbst loben.

Das übernimmt unser Publikum in Form von Applaus – das Brot der Künstler – und es gab reichlich davon!

Dank an das Autohaus Braunschweig, Jürgen Buttschaft, für seine Unterstützung.

Alles würde nicht stattfinden, wenn wir nicht das o. k. der Gemeinde Cremlingen und der Erich-Kästner Schule, Rektorin, Frau Korte-Schneider, bekämen.

Dank auch an Roger Kamp, Schulhausmeister, der für bestmögliche Bedingungen sorgte.

Heinz Stolle

SCHRADER, THIERACK & KÖHLER
RECHTSANWÄLTE • NOTARE
Breite Straße 25/26 . 38100 Braunschweig . Tel.: 0531/244220
Fax: 0531/2442244 . Email: info@stk-recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL SIEBERT
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN
RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITSRECHT AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE
RECHTSANWÄLTIN*

TUĞBA DURU
RECHTSANWÄLTIN*

Fotos: Hans Witzkewitz

Wir wünschen unserem Publikum eine schöne Weihnachtszeit.

Kommen Sie gut ins neue Jahr -

und vielleicht sagen Sie ja 2024: „Endlich wieder Theater".

SPD
BRAUNSCHWEIG
Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes Jahr 2024.
JULIA
RETZLAFF
Ihre Landtagsabgeordnete
info@julia-retzlaff.de
0531 4809818
julia.retzlaff.7

Salon Swing Hair
Unser können, damit Sie gut aussehen - Wellnes für Ihre Friseur!
Zu den Feiertagen wünschen wir allen unseren Kundinnen und Kunden Zufriedenheit und Gesundheit.
Kommen Sie gut in das Neue Jahr!
Sandra Diersing und Team
geöffnet von Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr
Anmeldung erspart Wartezeit . Telefon 0531 361632
Sandra Diersing · Inhaberin
swinghair@diersing.de
Am Lindenberg 7
38104 Braunschweig

Ev.-luth. Christuskirche Weddel

Das Meerwunder

Abends im Advent. Ich backe die ersten Plätzchen, als es sacht an der Küchentür klopft. Jesus kommt herein. Zunächst denke ich, dass er die Plätzchen gewittert hat. Dann aber sehe ich, dass er eine Zeitungsseite in der Hand schwenkt. „Was gibt's, Jesus?", frage ich ihn. „Nimm, und lies!", sagt Jesus und reicht mir den Zeitungsartikel. Ich lese:

„Als am 10. Januar 1952 Kapitän Hendrik Carlsen die havarierte Flying Enterprise als letzter verlassen musste und der amerikanische Stückgutfrachter vor Englands Küste sank, bestand die Ladung im Wesentlichen aus Roheisen, Kaffee, Torfmoos, Naphthalin sowie zwölf VW-Käfern.

Darüber hinaus befand sich an Bord ein Paket mit drei Weihnachtskrippen. Die drei Blockkrippen hatte der Allgäuer Künstler Fidelis Bentele aus einem Lindenholzklotz geschnitzt. Sie waren für den Erzbischof von Chicago bestimmt. Nach ihrem Untergang aber ruhte die Flying Enterprise in 85 Meter Tiefe.

Viereinhalb Jahre später, im Frühling 1956, entdeckte ein dänischer Fischerjunge am Strand der Insel Rømø, nördlich von Sylt, eine aus Lindenholz geschnitzte Blockkrippe mit der Geburt Jesu. Da auf dem Standblock der Schriftzug „F. B. Oberstaufen Germany" eingraviert war, fand die Krippe wieder zurück ins Allgäu, und weil Strandgut Eigentum des Finders ist, tauschte der Künstler Bentele sie gegen ein geschnitztes Kruzifix.

Dann, im Februar 1958, zog ein portugiesischer Fischer namens Jose Melena vor der Azoreninsel São Miguel die zweite Blockkrippe mit den Initialen Fidelis Benteles als Treibgut aus dem Meer. Dass die beiden Fundorte São Miguel und Rømø fast 3.200 km voneinander entfernt sind, hängt mit dem Golfstrom zusammen, der sich vor den Britischen Inseln nordwärts in den Nordatlantikstrom und südlich in den Kanarenstrom aufteilt. Offensichtlich wurden die Blockkrippen durch die beiden Ströme in entgegengesetzte Richtung weitergetragen. Fehlt also nur noch die dritte Blockkrippe. Ob sie wohl noch auftaucht?"

Ich hebe meine Augen von der Lektüre des Zeitungsartikels und blicke Jesus fragend an. „Und? Ist die dritte Krippe mittlerweile aufgetaucht?" „Ist das denn wichtig?", fragt Jesus zurück. „Naja, man wüsste schon gerne, wo die dritte Krippe geblieben ist." Jesus wiegt den Kopf und sagt: „Ich finde, dass dieses Meerwunder noch größer ist, weil alle auf die dritte Krippe warten." Ich schaue Jesus fragend an: „Wie meinst Du das, Herr?" „Naja, ihr stellt doch im Advent auch eine Krippe auf, oder?" „Ja, Herr." „Und wartet ihr nicht auch sehnsüchtig darauf, dass auch ich selbst zu Euch komme – alle Jahre wieder? Und komme ich Euch nicht dadurch nahe, dass ich mich für euch verloren gebe, so wie diese dritte Krippe in die Tiefe gezogen wurde und verloren ist?"

Jesu Blick wird ernst. Während er spricht, kommt mir die Strophe eines Kirchenlieds in den Sinn, das lautet: *Es kommt ein Schiff, geladen, bis an sein' höchsten Bord, trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewigs Wort. Zu Bethlehem geboren, im Stall ein Kindelein, gibt sich für uns verloren; gelobet muss es sein.*

„Sag, Jesus", spreche ich leise. „Wirst Du denn in dieser Adventszeit, und wenn wieder Weihnacht wird, aus der Tiefe auftauchen und Dich uns Christen zeigen als der Herr, der lebt?" „Aber klar", sagt Jesus fest. Dann lächelt er: „Ich tauche wieder auf. Wie jedes Jahr. Haltet nur Ausschau nach mir. Ihr könnt mich jederzeit entdecken. Allerdings ..."

„Was allerdings, Herr?", frage ich ängstlich. „Allerdings steigt die Wahrscheinlichkeit, mich zu finden, wenn ihr mit anderen teilt, was euch anvertraut wurde." Jesu Grinsen reicht nun von einem Ohr zum anderen. „Soso, Herr, ich verstehe", sage ich und reiche ihm den Teller mit den ersten Plätzchen des Advents.

So wünsche ich Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, dass Jesus in dieser Adventszeit bei Ihnen auftaucht. Ob am ruhigen Strand oder in unruhiger See: Sie werden ihn finden. Verlassen Sie sich darauf!

Ihre Pfarrerin Christine Heuser

Einladung: Projektchor mit Cantamus nach den Weihnachtsferien

Herzliche Einladung zum Projektchor mit Cantamus – Gemischter Chor der Christuskirche – nach den Weihnachtsferien. Cantamus feiert 2024 sein 20-jähriges Bestehen und freut sich auf Gäste im Projektchor.

Die Proben finden immer dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (PGH), Kirchstr. 16, statt. Beginn der Proben ist am Dienstag, den 9. Januar. Das Projekt endet mit einem Konzert im Rahmen der Weddeler Abendmusik am Samstag, den 9. März 2024, 18:00 Uhr unter dem Titel „Sehnsuchtsorte – Lieder zwischen Ferne und Nähe".

Das Thema der Heimatlosigkeit wurde in der Unterhaltungsbranche mehrfach in Form eines harmlosen Schlagers verarbeitet, „Griechischer Wein" fehlt bis heute auf fast keiner Party. Und dass selbst Engel sich verloren fühlen können, ist im Chorsatz von Maybebop frei nach Rammstein zu hören.

Wer neugierig ist, ob Heimat nur noch da ist, wo sich laut Oliver Gies das WLan ganz allein verbindet oder ob wir bei den Proben fürs Konzert vielleicht sogar einen „himmlischen" Sehnsuchtsort finden, melde sich gerne, z.B. per Mail an musik@christuskirche-weddel.de, im Büro oder direkt bei ihm/ihr bekannten Chormitgliedern. Das erleichtert die Vorplanung.

Ev.-luth. Christuskirche Weddel

Christuskirche Weddel

Sonntag, 3. Dezember, 18:00 Uhr
1. Advent
Abendgottesdienst mit Cantamus und anschließendem Beisammensein im Rahmen des Lebendigen Adventskalender, Pfarrerin Heuser

Freitag, 8. Dezember, 18:00 Uhr
„Glüh-/Weinkirche“ in der Christuskirche mit kulinarischen deftigen Köstlichkeiten

Sonntag, 10. Dezember, 18:00 Uhr
2. Advent
Abendgottesdienst mit Taufe und anschließendem Beisammensein mit Glühwein, Pfarrerin Heuser

Sonntag, 17. Dezember , 18:00 Uhr
3. Advent
Gottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem unter Mitwirkung des Frauenchores Weddel mit Kurzvorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl 2024 und anschließendem Beisammensein mit Glühwein, Pfarrerin Heuser

Freitag, 22. Dezember, 10:00 Uhr,
Gottesdienst für die Kinder der Kita Arche Noah

Sonntag, 24. Dezember, 15:00 Uhr
4. Advent
Gottesdienst für die Kleinen mit Krippenspiel und Kinderchor, Dr. Petra Diepenthal-Fuder

Sonntag, 24. Dezember, 17:00 Uhr
Heiligabend
Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Heuser

Sonntag, 24. Dezember, 18:15 Uhr
Heiligabend
Christvesper, Prädikant Garzmann

Sonntag, 24. Dezember, 23:00 Uhr
Heiligabend
Christmette mit Cantamus, Pfarrerin Heuser

Dienstag, 26. Dezember, 11:00 Uhr
2. Weihnachtstag
Lieder und Geschichten unterm Weihnachtsbaum, Pfarrerin Heuser

Sonntag, 31. Dezember,, 18:00 Uhr
Altjahresabend
Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl, Pfarrerin Heuser

Sonntag, 7. Januar 2024, 18:00 Uhr
Epiphanias
Abendgottesdienst, Prädikant

Trinitateskirche Schapen

Sonntag, 3. Dezember, 17:00 Uhr
1. Advent
Ab 12:00 Uhr Adventsmarkt in der Kirche, 17:00 Uhr Abendgottesdienst mit Kurzvorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl 2024 und Eröffnung Lebendiger Adventskalenders unter Mitwirkung des Flötenkreises, Pfarrerin Heuser

Sonntag, 10. Dezember, 17:00 Uhr (
2. Advent
Abendgottesdienst im Anschluss Lebendiger Advent mit Glühwein und Stollen, Pfarrerin Heuser

Freitag, 15. Dezember, 17:00 Uhr
„Musik zur Weihnachtszeit“ mit dem Collegium Vocale Braunschweig unter der Leitung von Frau Herrmann

Sonntag, 17. Dezember, 11:00 Uhr
3. Advent
Familiengottesdienst mit Kita, Pfarrerin Heuser

Sonntag, 24. Dezember, 15:30 Uhr
Heiligabend
Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Heuser

Sonntag, 24. Dezember, 18:00 Uhr
Heiligabend
Christvesper, Pfarrerin Heuser

Montag, 25. Dezember, 11:00 Uhr
1. Weihnachtstag
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Heuser

Dienstag, 26. Dezember, ab 16:00 Uhr
2. Weihnachtstag
Trompeter spielt vom Kirchturm Weihnachtlieder: Zusammensein bei Glühwein im Kirchgarten

Sonntag, 31. Dezember, 16:30 Uhr
Altjahresabend
Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl, Pfarrerin Heuser

Sonntag, 7. Januar 2024, 17:00 Uhr
Epiphanias
Abendgottesdienst, Prädikant

Wir trauern

Sigrid Waltraut Fetzer
geb. Janz
86 Jahre

Jörg Eberhard Hummel
58 Jahre

Rosemarie Frieda Anne Schulz
geb. Irmer
78 Jahre

Impressum

Diese Seiten in der Ortsteilzeitung „VorOrt“ sind die offizielle Veröffentlichung der ev.-luth. Christusgemeinde Weddel.

Herausgeber
Kirchenvorstand der Ev.-lutherischen Kirchengemeinde der Christuskirche Weddel.

Redaktion
Susanne Ehlers, Tel. 05306 54 60
ehlers.susanne@t-online.de

Mitgewirkt haben an dieser Ausgabe
Pfarrerin Christine Heuser, Susanne Ehlers, Dr. Petra Diepenthal-Fuder, Bettina Gabriel

Fotos und Grafiken
privat, M. Hein, S. Jäger, S.Ehlers

Redaktionsschluss
Ausgabe Januar: 20. Dezember

Ev.-luth. Christuskirche Weddel

Den November zum Leuchten gebracht

Am 19.11, am Volkstrauertag, hat wieder ein Kinderkreisnachmittag im Paul-Gerhardt-Haus stattgefunden.

Es war ein gemütliches, fröhliches Zusammensein. Die Martinsgeschichte wurde gemeinsam gelesen und beleuchtet und die Kinder haben mit bunten, gebastelten Gläsern Licht in den November gebracht.

Gemeinsam etwas erlebt!

Das Jahr geht so langsam auf sein Ende zu und die Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen der Evangelischen Jugend in der Propstei Königslutter und die Teilnehmenden der Aktionen blicken auf ein tolles Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse zurück!

Alle Informationen findet ihr und sie auf unserer Homepage: www.evj-koenigslutter.de und auf Instagram: evju¬_koelu

In diesem Jahr blicken wir auf verschiedene Aktionen zurück und freuen uns über schöne Erinnerungen!

Wir danken allen, die als Ehrenamtliche unterstützt, geplant, realisiert, gewerkelt, ausprobiert, angepackt und mitgedacht haben!

Wir freuen uns, mit euch unterwegs zu sein!

Ev.-luth. Christuskirche Weddel

Gruppen und Kreise im evangelisch-lutherischen Pfarramt der Christuskirche Weddel
Paul-Gerhardt-Haus, Kirchstraße 16, 38162 Weddel

Wer?	Kontakt	Öffnungszeiten, Termine
Pfarrerin Christine Heuser	Tel. 0531 366 33	Dienstlich: Kirchstr. 16
Kirchenbüro und Pfarramt: Sekretärin: Bettina Gabriel	Tel. 05306 41 57 Fax 05306 40 89 weddel.buero@lk-bs.de	Di. 10:00 – 12:00 Uhr Do. 16:00 – 18:00 Uhr
Kirchenvorstand Vorsitzende: Susanne Ehlers Stv. Vorsitzender: Malte Scheffler	Tel. 05306 54 60	Termine für die öffentlichen Sitzungen siehe bitte im Schaukasten und in der Vorschau.
Kirchenmusik und Förderverein	Dr. Petra Diepenthal-Fuder Tel. 05305 34 26 musik@christuskirche-weddel.de petra.diepenthal-fuder@lk-bs.de	
Kinder- und Jugendchor in verschiedenen Altersgruppen		Fr. 15:00 – 18:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Cantamus – Gemischter Chor der Christuskirche Weddel		Di. 19:45 – 21:15 Uhr
Nähgrüppchen	Stefanie Hennig 0176 86 35 55 05	Mo. 19:00 – 22:00 Uhr
„Experimentelle Aquarell- und Temperamalerei“	Peter Hollensteiner 05306 60 85	Do. 10:00 – 12:00 Uhr
„Dorffrauen“	Katharina Delfs 05306 42 62	3. Do. im Monat 16:00 – 18:00 Uhr
Offener Frauenkreis	Gabi Dämmgen 05306 41 61	2. Do. im Monat 18:30 Uhr
Meditationskreis für Frauen		Fr. 19:00 – 22:00 Uhr einmal im Monat
Besuchsdienst	Dr. Astrid Gland-Zwerger 99 01 73 Brigitte Wagner 49 78	

Wer?	Adresse	Kontakt
Kindertagesstätte „Arche Noah“ Leiterin: Martina Wagner	Nordstraße 28 38162 Weddel	Tel. 05306 45 44 weddel.kita@lk-bs.de
Ev. Jugend Königslutter Region Mitte	Kirchgasse 5 38104 BS-Volkmarode	Tel. 0531 387 20 -501
Diakoniekoniestation	Sickter Str. 9 38162 Cremlingen	Tel. 05306 94 10 10 Fax 05306 94 10 16
Tagespflege Ansprechpartnerin Frau Peckmann	Diakoniestation Braunschweig	Tel. 0531 23 86 68 25
Hospiz Am Hohen Tore Leitung: Petra Gottsand	Braunschweig	Tel.: 0531 129 77 90 www.hospiz-braunschweig.de
Hospizverein Braunschweig e. V.	Braunschweig	Tel. 0531 164 77 www.hospizarbeit-braunschweig.de
Hospizverein Wolfenbüttel e. V.	Wolfenbüttel	Tel. 05331 900 41 46 www.hospizverein-wf.de

Konten der ...	Bankverbindung	IBAN
Kirchengemeinde	Volksbank WF-SZ eG	DE24 2709 2555 4122 2555 00
Kirchenmusik und Förderverein	Volksbank WF-SZ eG	DE93 2709 2555 5003 7501 00
Diakoniestation	Landessparkasse BS	DE45 2505 0000 0001 7513 95

Jodel-Workshop und Konzert am Sonntag, 21. Januar 2024

Jodelt und J(a)uchzet ...

... unter diesem Motto findet am 21. Januar 2024 um 18:30 Uhr das Neujahrskonzert mit der vielfachen Harzer Jodelmeisterin Marina Hein statt.

Die Besonderheit: Zuvor haben alle Neugierigen und Interessierten am selben Tag die Möglichkeit, das Jodeln unter fachlicher Anleitung selber auszuprobieren – für die meisten, wenn nicht für alle, eine ganz neue stimmliche Erfahrung.

Dazu informiert Marina Hein selbst: „Weit weg vom allgemeinen Jodel-Klischee möchte ich Ihnen die Kunst des Jodelns näherbringen. Sie erlernen in meinem Kurs die Jodeltechnik – den schnellen Wechsel zwischen Brust- und Kopfstimme. Wir lernen und singen Jodler aus unterschiedlichen Regionen. Das Spektrum reicht vom Gipfeljodeln, Almjodeln, Echojodeln bis zum "Harzer Roller" und jede Sparte hat ganz unterschiedliche Eigenschaften.

Neben Spaß und Freude beim Singen und Jodeln erfahren Sie eine Menge zur Geschichte dieser traditionellen Kunstform. Zum Abschluss des Kurses erhalten sie zur Erinnerung an unseren stimmungsvollen Ausflug in die Bergwelt Ihr Jodeldiplom."

Der Workshop wird vier Stunden plus Pause dauern und beginnt um 13:00 Uhr. Das Konzert schließt sich um 18:30 Uhr an.

In dem Konzert gibt es die Möglichkeit, Ergebnisse des Workshops zu präsentieren. Die Kosten für den Workshop richten sich nach der Zahl der Anmeldungen, im Höchstfall 20,-€ / ermäßigt 10,-€ pro Person. In begründeten Einzelfällen können die Kosten vertraulich von der Kirchengemeinde übernommen werden.

Nähere Informationen dazu erfolgen nach der Vorlage der Anmeldungen.

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Rückmeldung bis zum 15. Januar 2024 direkt im Pfarramt oder an musik@christuskirche-weddel.de.

Jugendinitiative Weddel 2023

Jugendliche wollen mehr Freizeitangebote in Weddel

Die Jugendinitiative Weddel bedankt sich bei allen, die an der Umfrage zum Freizeitangebot für Jugendliche teilgenommen haben. Insgesamt haben wir 105 Einsendungen empfangen. Die Umfrage bestätigt die Ambitionen der Juwe: 99% der Einsender sind der Ansicht, dass in Weddel mehr angeboten werden sollte.

Aushang mit QR-Code für Umfrage

Es gingen sehr viele Vorschläge ein, mit dabei waren zum Beispiel auch ein Schwimmbad, eine Kletterwand, ein Gaming Room, Freitags-Tanz im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) und eine Eisdiele. Zudem wurden die bestehenden Spielplätze als verbesserungsbedürftig bewertet.

Fotomontage ursprüngliches Konzept JuWe2023

Die meist genannten Wünsche waren ein Basketballkorb, eine Fußballanlage, eine Tischtennisplatte und eine Outdoor-Fitnessanlage. Die Standortfrage war schwieriger zu beantworten. Die meisten Vorschläge hier waren die Festwiese, der Parkplatz nahe dem DGH, die Erweiterung der Spielplätze oder das Sportplatzgelände.

Mit diesen tollen Ergebnissen konnten wir sehr gut arbeiten. Ein Konzept wurde erstellt, welches den Parkplatz, einen Basketballkorb mit Tor, eine Tischtennisplatte und eine überdachte Sitzgelegenheit enthielt.

Am 07.11. haben wir uns dazu mit dem Weddeler Bürgermeister Herrn Koch und Malte Scheffler zusammengesetzt und einen möglichen Weg besprochen. Es ergab sich, dass der Ortsrat bereits eine Tischtennisplatte (Bürgerprojekt eines Jugendlichen) beschlossen hat. Auch bei der Standortfrage lagen wir sehr nah beieinander.

Herrn Koch war es ein großes Anliegen zu berücksichtigen, dass es schon Pläne für einen neuen Festplatz gibt. Hier stellt er sich ein Konzept für alle Generationen vor und die jetzt umgesetzten Maßnahmen der Zwischenlösung müssen sich anschließend auf diesen Platz übertragen lassen.

Für eine möglichst schnelle Realisierung haben wir uns gemeinsam darauf geeinigt, zunächst klein anzufangen ohne die überdachte Sitzgelegenheit. Nach der intensiven Beratung hat die JuWe am 16.11.2023 einen Antrag für ein Bürgerprojekt zur „Beschaffung einer Basketballanlage für 1.500,00 €“ eingereicht.

Die Idee ist es, die Basketballanlage auf dem Parkplatz neben dem aktuellen Festplatz zu installieren. Es handelt sich hierbei um ein robustes Gerät, welches gemeinsam mit dem Team Weddel und Vertretern der JuWe aufgebaut werden soll. Das Team Weddel plant in diesem Zusammenhang eine Bank zu installieren und wenn alles klappt, wird zur gleichen Zeit die Tischtennisplatte mit aufgestellt.

Leider wurde das Bürgerprojekt nicht direkt bei der Ortsratssitzung vom Ortsrat beschlossen, sodass wir auf die kommende Ortsratssitzung im Januar warten müssen.

Die JUWE 23 bedankt sich bei allen, die an der Umfrage teilgenommen haben, und freut sich über weitere Anregungen und Unterstützung. Wir bleiben dran und werden darauf hinarbeiten, kommenden Frühling in die Umsetzung zu kommen.

Bis zur nächsten “Vor Ort”!

In der nächsten Ausgabe werden wir Teil 2 der Auswertung der Umfrage berichten.
Kontakt:
jugendinitiativeweddel23@gmail.com

Ein herzliches Dankeschön!

Wie schon mehrfach berichtet, habe ich an den Bänken in der Feldmark von Weddel Dosen angebracht, damit die Raucher eine Möglichkeit haben, ihre Kippen dort abzulegen.

Leider wurden und werden diese Dosen als Mülleimer und Ablage für eingepackten Hundekot missbraucht. So habe ich bei meinem Rundgang, bei dem ich die Dosen geleert habe, wieder eine große Stinkbombe in einem roten Plastikbeutel gefunden.

Aber:

Zum gleichen Zeitpunkt bei derselben Bank stand unter einer Dose eine Flasche Champagner, voll und original verschlossen!

Da weder der edle Spender oder Spenderin noch der/die Empfänger:in an der Champagnerflasche schriftlich als Anhänger benannt war, habe ich durch die Tatsache, dass die Flasche direkt unter einer dieser Dosen stand, dieses Präsent als Anerkennung für meine Aktivitäten in der Feldmark auf mich bezogen.

Ich habe mich sehr gefreut und bedanke mich herzlich für dieses Geschenk!

Dr. Burckhard Scheffer

Mitteilungen aus dem Bundestag
DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

ein weiteres herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Welt ist von Kriegen und Konflikten gezeichnet. Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine dauert weiter an, der Terror-Angriff der Hamas auf Israel, die Auseinandersetzungen im Sudan und der seit mehr als zwölf Jahren andauernde Bürgerkrieg in Syrien sind hierfür nur einige traurige Beispiele.

Außerdem sehen wir uns mit der wachsenden Dringlichkeit der Klimakrise konfrontiert, die nicht nur ökologische, sondern auch soziale und wirtschaftliche Auswirkungen hat.

Ich wünsche mir, dass wir alle in diesen schwierigen Zeiten unsere Empathie und unsere Menschlichkeit bewahren. Jeder Einzelne von uns kann einen Beitrag dazu leisten, sei es durch bewusstes Handeln im Alltag, den Einsatz für Gerechtigkeit oder die Unterstützung von Hilfsorganisationen.

Haushaltsausschuss: mehr Geld für viele wichtige Themen

Wofür der Bund wie viel Geld ausgibt – darüber entscheidet nicht die Bundesregierung, darüber entscheiden wir als Bundestagsabgeordnete. Deswegen wird der Entwurf des Bundeshaushalts, den die Regierung vorlegt, im Bundestag immer noch verbessert, bevor er vom Parlament beschlossen wird. Dazu hat Mitte November eine Sitzung des Haushaltsausschusses stattgefunden, bei der wichtige Beschlüsse zu den Budgets der Ministerien für das kommende Jahr gefasst wurden. Trotz der angespannten finanziellen Haushaltslage konnten zahlreiche Verbesserungen in vielen Bereichen, beispielsweise für Bauen, Familien sowie Soziales, erreicht werden.

Mit der Rücknahme der Kürzungen für (Bundes-)Freiwilligendienste stärken wir beispielsweise das gesellschaftliche Engagement von jungen Menschen. Mit zusätzlichen Mitteln für Programme wie Respekt-Coaches und Mental Health Coaches sowie Jugendmigrationsdienste investieren wir in die jüngere Generation. Zur Stärkung von Familien setzen wir auf mehr Partnerschaftlichkeit. Das bedeutet, dass zukünftig nur einer der Partnermonate gleichzeitig bezogen werden darf. Dies muss in den ersten zwölf Monaten erfolgen. Auch beim Elterngeld wird die geplante Einkommensgrenze für den Bezug stufenweise erfolgen. Zusätzlich dazu gibt es weitere Investitionen in Höhe von 6 Millionen Euro in Müttergenesungswerke, für die ich mich schon seit längerer Zeit einsetze.

Schuldenbremse soll für das Jahr 2023 ausgesetzt werden

Das Bundesverfassungsgericht hat am 15. November entschieden: Die 60 Milliarden Euro zur Bewältigung der Corona-Pandemie dürfen im Rahmen des Nachtragshaushalts 2021 nicht für den Klima- und Transformationsfonds eingesetzt werden. Der Nachtragshaushalt sei verfassungswidrig, so das Urteil. Aufgrund dieses Urteils will die Ampelkoalition die Schuldenbremse auch für das Jahr 2023 aussetzen, wie am 23. November kurz vor Redaktionsschluss für diese Ausgabe bekannt gegeben wurde. Mit einem Nachtragshaushalt für dieses Jahr wird die Regierung dem Bundestag einen Beschluss für die Feststellung einer außergewöhnlichen Notlage für das Jahr 2023 vorschlagen.

Ich befürworte die Aussetzung der Schuldenbremse, denn ich vertrete die Auffassung, dass die Schuldenbremse in ihrer Ausgestaltung vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen grundsätzlich überdacht werden muss. Als die Schuldenbremse eingeführt wurde, war die globale und wirtschaftliche Lage eine ganz andere. Doch stellen uns internationale Konflikte, Kriege und wirtschaftliche Instabilität aktuell vor eine neue Realität. Diese fordert mutige Investitionskonzepte und bedarf daher auch Veränderungen in der Finanz- und Haushaltspolitik.

Pflanzen als Baustoff: Zwei Institute erhalten knapp 2,5 Millionen Euro Förderung

Das Verbundvorhaben „Nachhaltige Erzeugung und Verwertung von Rohrkolben auf Niedermoorstandorten in Niedersachsen (RoNNi)“ beschäftigt sich damit, wie der Umstieg in der Bewirtschaftung von entwässerten, landwirtschaftlich genutzten Niedermoorböden hin zu einer klimaschonenden, moorboden-konservierenden Nassbewirtschaftung durch den Anbau der Pflanzenart Rohrkolben gelingen kann. Rohrkolben soll als Baustoff sowie als Gartenbau-substrat – als Ersatz für Torf – verwendet werden. An dem Verbundvorhaben beteiligen sich zwölf norddeutsche Einrichtungen, darunter auch das Julius Kühn-Institut und Johann Heinrich von Thünen-Institut in Braunschweig.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft fördert das Verbundvorhaben mit insgesamt bis zu rund elf Millionen Euro. Davon fließen Fördermittel in Höhe von insgesamt knapp 2,5 Millionen Euro nach Braunschweig: Das Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, erhält etwa 390 000 Euro und das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, kann sich über eine Förderung in Höhe von rund zwei Millionen Euro freuen.

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet” erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Ich wünsche Ihnen eine be sinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten und einen gu ten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB

- Die Mitglieder des Orgateams der Dorfgemeinschaft wünschen euch allen eine frohe Adventszeit und ein geruhsames Weihnachtsfest.

Und alle sind gespannt, wen von den 3.000 Weddlerinnen und Weddlern sie wiedersehen werden vom 26. bis 28. April 2024 im großen Festzelt von Sonntag an der Ahornallee.

Und nicht vergessen:
Weihnachtlicher Gesang und Geschichten am 9. Dezember bei Hornig in der Scheune am Dorfplatz! Mit Unterstützung des Männergesangvereins Weddel.

Stein - und Bildhauerei Lutter
Inh. Bildhauer und Steinmetzmeister Hardy Girod

Fachmännische Ausführung von Natursteinarbeiten

** Grabmale * Waschtische * Kamine **
** Gartengestaltung * Wappen **

SEIT 1896

Schapener Str. 3 . 38162 Weddel . Tel.-Nr. 05306/46 52

Verein für Rasensport Weddel 1910 e. V.

Laternen- und Lichterfest in Weddel am 10.11.2023

Am Abend des 10. November 2023 erstrahlte Weddel durch Laternen, Lichter und leuchtende Kinderaugen!

Ein Laternen- und Lichterfest wurde zum 2. Mal in Kooperation der örtlichen Kitas – evangelische KITA Arche Noah und AWO KITA Wanneweg – und dem Sportverein VfR Weddel durchgeführt.

Um 16:00 Uhr konnten die Kinder den Kindergottesdienst zu Sankt Martin besuchen. In kindlicher Darbietung durch die Wackelzähne der KITA Arche Noah wurde die Geschichte des „geteilten Mantels“ als Aufruf für mehr Nächstenliebe auf der Bühne gespielt. Die Christuskirche Weddel war bestens besucht.

Im Anschluss an den Gottesdienst erwarteten die Kinder und Familien zur Wegzehrung traditionelle Weckmänner. Hier gebührt ein großes Dankeschön für die privaten Spenden der Familie Schmiegel und Jäger!

Auf dem Laternenumzug durch den Ort wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Weddel, samt Jugend- und Kinderfeuerwehr, für freie Straßen und leuchtende Fackeln gesorgt. Vorbei an den beiden örtlichen KITAS, die auch dieses Jahr toll beleuchtet waren, führte der Weg zum Sportplatz des VfR Weddel. Über 400 Personen füllten in Windeseile, die mit Licht und gemütlichen Feuertonnen dekorierte Sportanlage.

Ein tolles Highlight war das gemeinsame Singen des Liedes „Lichterkinder“, welches an dem Abend das eine oder andere Herz berührte. Rund um die Feuerkörbe auf der Sportanlage sorgte die musikalische Unterstützung von zwei Eltern für eine gemütliche Atmosphäre. In völliger Dunkelheit hatten die Tanzkinder des VfR Weddel ihren Auftritt mit dem Lied "We no speak americano" in der Lightman Show Edition, bei der die Zuschauer nur bunte Lichter tanzen sahen.

Für das leibliche Wohl sorgten an diesem Abend sowohl die Stände der Kitas mit Kakao, Waffeln, Marmelade, Fladenbrot, Apfelpunsch und Brezeln, als auch der VfR Weddel mit Glühwein, Bier und Würstchen vom Grill.

Es war ein gelungener Abend, der den Kindern des Ortes nicht nur ein schönes Laternen- und Lichterfest bescherte. Darüber hinaus werden durch eingenommene Spenden neue Anschaffungen in ihren Kitas ermöglicht. Auch über den Losverkauf konnten über 1000,- Euro an den ASB-Wünschewagen übergeben werden.

Ein Großes Dankeschön geht an die Eltern und Erzieher*innen der beiden örtlichen Kitas und die Organisatoren im VfR Weddel für die gute Zusammenarbeit und das schöne Fest! Wir freuen uns schon jetzt auf den November 2024 und eine erneute Wiederholung für unsere Weddeler Kinder!

Weitere Bilder gibt es im Internet unter www.vfr-weddel.de

Aktion Weddel 90

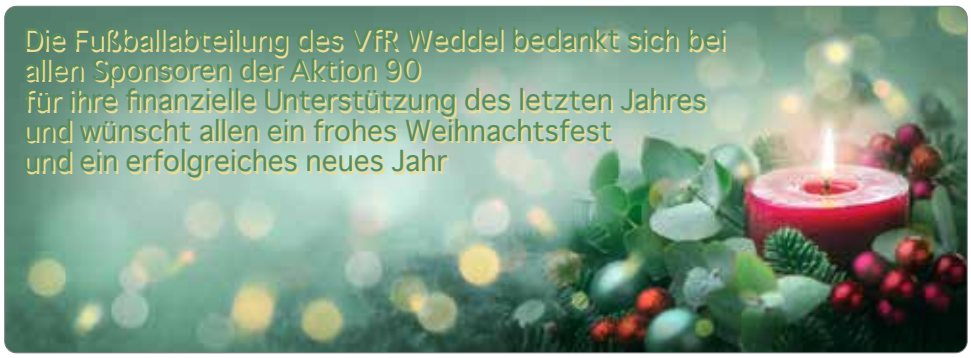
Wir machen Gewinner seit 1990

November	Nr.	
1. Martin Kugel	66	90,00 €
2. Maik Kreissig	21	50,00 €
3. Sabrina Luchs	76	40,00 €

Die nächste öffentliche Auslosung findet am Montag, den 11.12.2023, um 17:00 Uhr in der Sporthalle statt.

Ermittelt werden die Gewinner für den Monat Dezember.

Volker Froborg



Weihnachten steht vor der Tür;

Wir wünschen Ihnen wunderschöne Festtage und für das neue Jahr, das nun bald anbricht, alles Glück auf Erden.

Für den Ortsrat Weddel

Harald Koch, Bürgermeister

Klaus Schlolaut
DACHDECKERMEISTER
Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister
stattl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Mit über 50 Jahren Erfahrung im Bereich der Dachdeckerarbeiten führen wir alle Leistungen professionell und zuverlässig aus, egal, um welche Art des Daches es sich handelt.

Dachdeckermeister – Inh. Mark Schlolaut
Im Rübenkamp 2 · 38162 Cremlingen
Tel.: 0 53 06/43 70 · Fax: 0 53 06/54 59
E-Mail: k.schlolaut@dach-schlolaut.de

Besuchen Sie uns auf www.dach-schlolaut.de

Seniorenkreis
Weddel

Die Novemberfahrt des Seniorenkreises Weddel ...

... führte die Gruppe wieder nach Arendsee zum Gänsebraten essen.

Pünktlich ging es los und auch die Sonne war zur Stelle und lugte schon mal zwischen den dunklen Wolken durch. Es war eine angenehme Fahrt über Wolfsburg und Ehra-Lessin in Richtung Salzwedel. Von dort war es nicht mehr weit bis nach Arendsee.

Im Hotelrestaurant „Deutsches Haus“ wurden wir schon erwartet. Das Essen war wieder ausgesprochen lecker. Die Hochzeitssuppe wärmte den Magen schon mal vor und einige gebratene Gänse wurden vor unseren Augen zerlegt und jeder konnte sich sein Lieblingsstück auswählen. Auch die Beilagen und der Gänsebraten wurden nachgereicht. Zum Abschluss gab es ein kleines Dessert.

Der anschließende Glühwein wurde in der Hofscheune eingenommen.

Inzwischen hatte sich das Wetter zu einem goldenen Novembertag entwickelt. So bekamen wir noch zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken die Gelegenheit, einen der Gruppe unbekannten Ausflugsort kennenzulernen. Der Bus brachte uns zum Forsthaus Barsberge. Diese Lokalität liegt mitten im Wald und ist von der Straße aus nicht einzusehen. An das Gelände schließt sich ein Tiergehege sowie auch ein Tierfriedhof an. Es war ein schöner Ausflug zum Kennenlernen.

Nach einer kurzen Weiterfahrt erreichten wir Salzwedel, wo im Café Kruse die köstliche Baumkuchentorte vorbestellt war. Nach dem Genuss erwarben einige Mitglieder Baumkuchen, der dort hergestellt wird.

Es war schon fast dunkel, als die Heimfahrt angetreten wurde. Sehr kommod brachte der Busfahrer Helge uns nach Weddel zurück. Das war die letzte Tagesfahrt in diesem Jahr.

Die Leitung des Seniorenkreises Weddel wünscht ihren Mitgliedern und Freunden des Kreises eine angenehme Weihnachtszeit, ein Frohes Fest und für 2024 viel Gesundheit und alles Gute.

Es grüßt
Silvia Simon

Mitteilung aus dem Landtag Julia Retzlaff, MdL berichtet

Zusätzliche Mittel für Arbeits- und Jugendförderung für den Haushalt 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

während der letzten beiden Monate hat sich die SPD-Fraktion intensiv mit dem Entwurf des Haushaltes der Landesregierung beschäftigt. Jetzt haben wir uns mit unserem grünen Koalitionspartner auf einige wichtige Ergänzungen über die sogenannte „Politische Liste“, die insgesamt 56 Mio. Euro umfasst, geeinigt. Einige Schwerpunkte stelle ich Ihnen vor:

Als arbeitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion habe ich mich sehr dafür eingesetzt, den Bereich Arbeitsförderung zu stärken. Denn der Bedarf an Arbeits- und Fachkräften ist quer durch alle Branchen groß und stellt unsere Wirtschaft vor enorme Herausforderungen. Zugleich haben wir ein großes Potenzial an zugewanderten Menschen, die bei uns arbeiten wollen, aber oft auf große Hürden bei der Arbeitsmarktintegration stoßen. Mit zusätzlichen 2,5 Mio. Euro werden wir die vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsstrukturen für einen nachhaltigen Einstieg in den Arbeitsmarkt ausbauen. Auch kleine und mittlere Unternehmen sollen noch stärker Hilfestellungen für Gewinnung und Betreuung zugewanderter Mitarbeitenden erhalten können.

Wichtig war mir in den Verhandlungen auch, dass wir ein besonderes Augenmerk auf die Belange von Kindern und Jugendlichen legen. Mit zusätzlichen 2 Mio. Euro für Musikschulen wollen wir vor allem Musikprojekte an Grundschulen fördern, um unseren Kleinsten unabhängig von ihrer sozialen Herkunft über gemeinsames Singen, Musizieren und Tanzen bessere Entwicklungs- und Bildungschancen zu ermöglichen. Auch im Sport setzen wir mit zusätzlichen 1,7 Mio. Euro den Schwerpunkt auf Jugendförderung. Wir wollen Projekte des Aktionsprogramms „Startklar“ weiterführen und damit zum Beispiel Ferienfreizeiten, Kinder- und Jugendfeste oder die Aufwertung von Jugendplätzen fördern.

Der Landtag entscheidet im Dezemberplenum vom 11. bis zum 14.12. über den Gesamthaushalt. Auf meiner Webseite www.julia-retzlaff.de werde ich Ihnen dann eine Zusammenfassung mit wichtigen Eckpunkten des Landeshaushaltes bereit stellen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit und besinnliche Feiertage. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Herzliche Grüße

Ihre

Julia Retzlaff, MdL

Direkt gewählte Abgeordnete für Braunschweig Nord/Ost
Kontakt: info@julia-retzlaff.de | 0531-480 9818

Schützen-Sport-Verein Weddel 1965 e.V.

Schießen auf den Torsten-Hinrichs-Pokal

v. l.: Ilona Walther, Werner Noack, Gewinner Rene Lagenkämper, Katrin Langenkämper, Andreas Haugwitz und Detlef Walther

Der Schützen-Sport-Verein Weddel 1965 e. V. hatte am Mittwoch, den 22. November 2023, auf den Kleinkaliber-Schießstand des befreundeten Schützenvereins SV Gliesmarode seine Mitglieder der Kleinkaliber-Abteilung zum Schießen auf den vom Ehrenmitglied Torsten Hinrichs gestifteten Wander-Pokal eingeladen.

Gewinner in diesem Jahr wurde der Vorsitzende Rene Langenkämper und den Schlusslicht-Pokal gewann Geschäftsführer Werner Noack.

Bei Freibier vom Gewinner und Grill-Esswaren fand ein harmonisches Schießen sein Ende.

H. Kassel

Termine

10. Dezember 2023 fällt aus

Der Schützen-Sport-Verein Weddel muss leider das diesjährige Traditions-Weihnachtsschießen, welches am 10. Dezember 2023 stattfinden sollte, aus personellen Gründen ausfallen lassen.

13. Dezember 2023

Am Mittwoch, den 13. Dezember 2023 ab 18:00 Uhr begehen wir den Jahres-Abschluss im Dorfgemeinschaftshaus. Hier findet wie in all den vielen Jahres vorher das Schießen auf die vom Autohaus Braunschweig gestiftete Scheibe statt.

Anschließend sind alle Mitglieder mit Freigetränken und einem reichhaltigen Schlachte-Büffet eingeladen - welches vom Prokuristen des Hauses ABRA, Jürgen Buttschaft, wie in den Vorjahren gestiftet wird. Die Teilnehmer-Listen liegen im Schützenhaus aus.

H. Kassel

Volkstrauertag in Weddel

Abordnungen Freiwillige Feuerwehr u. Schützen-Sport-Verein Weddel
Fotos: Helmut Korsch

Gedenkrede am Ehrenmal
Pfarrerin Christine Heuser und Ortsbürgermeister Harald Koch

Am Sonntag, dem 19. November 2023 trafen sich Bürger und Vereine aus der Ortschaft Weddel in der Christus-Kirche zum Gedenken an Kriege und Gewaltherrschaften in der Welt.

Pfarrerin Christine Heuser begrüßte die Teilnehmer sowie die anwesenden Vereine Dorfgemeinschaft, Freiwillige Feuerwehr, Schützen-Sport-Verein, Frauenchor und Seniorenkreis Weddel und anwesende Ortsratsmitglieder mit Ortsbürgermeister Harald Koch. Leider fehlten der Wander-Verein und Heimat-Verein.

Pfarrerin Christine Heuser erinnerte an die vielen Opfer von zwei Weltkriegen sowie Kriege in der Ukraine sowie in Israel. Ihre einfühlsame Rede berührte alle Anwesenden.

Nach den Feierlichkeiten in der Kirche ging es zum Ehrenmal, wo unter Orgelmusik von Ortsratmitglied Jo Erchinger die Kränze von der Dorfgemeinschaft sowie vom Ortsrat mit begleitenden Worten vom Ortsbürgermeister Harald Koch und Pfarrerin Heuser zum stillen Gedenken aller Verstorbenen niedergelegt wurden.

Damit ging die Feierlichkeiten zum diesjährigen Volkstrauertag zu Ende.

Hans Jürgen Kassel

Geburtstag vom Gründungs-Mitglied Wolfgang Lippel

v. l.: Vorsitzender Rene Langenkämper, stellvertretender Vorsitzender Detlef Walther, Ehrenrat Dieter Schwarzenberg und Jubilar Wolfgang Lippel

Bild: Verein

Anlässlich des 88. Geburtstags vom Gründungs-Mitglied des Schützen-Sport-Verein Weddel 1965 e.V. Wolfgang Lippel besuchte ihn der Vorstand des Schützen-Sport-Verein Weddel und überbrachte die Grüße aller Mitglieder.

Das Gründungs-Mitglied wohnt in einer betreuten Einrichtung in Wolfenbüttel.

Hans-Jürgen Kassel

SOVD Sozialverband Deutschland
Kreisverband Braunschweig

Betroffene können „Wohngeldantrag für Heimbewohner*innen“ stellen

Wohngeld: Anspruch auch für Pflegeheimbewohner*innen

Aufgrund der enorm gestiegenen Pflegeheimkosten wissen viele Pflegebedürftige in Niedersachsen nicht mehr, wie sie ihren Platz im Pflegeheim noch bezahlen sollen. Mit der Einführung des „Wohngelds plus“ können mehr Betroffene aber finanziell entlastet werden. Denn: Auch Pflegeheimbewohner*innen können Wohngeld beantragen. Welche Bedingungen dafür erfüllt werden müssen und worauf sie unbedingt achten sollten, erklärt der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig

Durch die Einführung des „Wohngelds plus“ haben mehr Menschen Anspruch auf Wohngeldleistungen. Das gilt auch für Pflegebedürftige – sowohl, wenn sie zu Hause gepflegt werden, als auch für Pflegeheimbewohner*innen. „Bei uns in Niedersachsen gibt es einen Wohngeldantrag extra für Pflegeheimbewohner*innen, den Betroffene ausfüllen können“, informiert Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig.

Wichtig für einen Leistungsanspruch: Es dürfen keine weiteren Sozialleistungen wie zum Beispiel Grundsicherung im Alter bezogen werden. Zudem prüft die Wohngeldstelle Einkünfte und das Vermögen. Letzteres wird allerdings erst berücksichtigt, wenn es mehr als 60.000 Euro beträgt. „Zusätzlich zum Wohngeldantrag sind weitere Unterlagen wie beispielsweise ein Auszug aus dem Heimvertrag, aktuelle Rentenbescheide oder Kontoauszüge erforderlich. Werden die Voraussetzungen für einen Anspruch erfüllt, richtet sich die Höhe des Wohngelds nach dem Mietniveau der Region, in dem sich das Pflegeheim befindet“ so Bursie.

Für weitere Fragen rund um das Wohngeld stehen die Berater*innen des SoVD in Braunschweig zur Verfügung und sind außerdem gerne beim Ausfüllen des Antrags behilflich. Der Verband ist telefonisch unter 0531 480 760 erreichbar. Weitere Kontaktdaten auf www.sovd-braunschweig.de.

MUSIKTRAINER ERCHINGER
TRAININGSSTUNDEN FÜR
Klavier Gitarre Schlagzeug Bass
und andere Instrumente
Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren!
BS-OST + WF-WEDDEL
RUF 0531·7018683
WWW.MUSIKTRAINER.DE

Malerfachbetrieb Pakca
www.pakca.de
Frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr
Malermeister E. Pakca
Karl-Sprengel-Straße 22
38112 Braunschweig
Tel: 0531 65500 | Fax: 0531 2630788
E-Mail: info@pakca.de

Wir suchen ein Haus in Braunschweig und Umgebung
0531 42 87 86 46

Suche eine Garage in Weddel zur Miete
Tel. 0171 266 06 31

Genießen Sie die Weihnachtszeit und kommen Sie gut in das neue Jahr
DIETERS CAR & BIKE FAHRSCHULE
Für Sie da in Braunschweig und Weddel

• Fuhrunternehmen • Straßenbaustoffe
• Sand- und Kieshandel • Bagger- und Erdarbeiten
Dieter Graßhoff GmbH & Co. KG
Pfingstanger 38162 Cremlingen
Tel. (0 53 06) 99 02 02
Fax (0 53 06) 99 02 03
info@grasshoff-transporte.de · www.grasshoff-transporte.de

Frische Backwaren aus Meisterhand

Vahldiek

Mein Dorfbäcker

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024

Layout: erlebeDesign

Unsere Öffnungszeiten zu den Festtagen:

Heiligabend,	24.12.	von 8:00–11:00
Mo.,	25.12.	geschlossen
Di.,	26.12.	geschlossen
Silvester,	31.12.	von 8:00–11:00

Am 01.01.24 geschlossen.
Ab Di., 02.01.24 wieder für Sie da.

Wir unterstützen den VFR Weddel und den TSV Schapen Volkslauf.